

Pressemitteilung

16. Januar 2017

Wettbewerbsbeginn beim Grimme Online Award 2017

Einreichen bis 15. März / Unterschiedlichste Web-Angebote gewünscht

(Marl) Bis einschließlich 15. März 2017 können jetzt wieder Websites, Apps, Social-Media-Angebote oder besondere Leistungen für den Grimme Online Award eingereicht werden. „Nicht so bekannt ist, dass die Nominierungskommission nicht nur Webangebote und Apps mit publizistischem Charakter auswählen kann, sondern auch entsprechende Social-Media-Accounts. Facebook-Seiten und Instagram- oder Twitter-Profile könnten also auch vorgeschlagen werden. Wir suchen außerdem nach Persönlichkeiten, die das Netz beispielhaft nutzen“, erläutert Christian Nuernbergk vom Institut für Kommunikationswissenschaft und Medienforschung der Ludwig-Maximilians-Universität München, der in diesem Jahr zum zweiten Mal in der Nominierungskommission ist. „Schwierig sind für uns im Grunde nur Live-Angebote, wie Snapchat oder Facebook live, denn wir können nur beurteilen, was dauerhaft öffentlich abrufbar ist.“

Unter www.grimme-online-award.de können Anbieter und Internetnutzer Vorschläge für die Auszeichnung über ein Online-Formular abgeben – und dabei auch gewinnen. Unter allen Nutzern, die einen gültigen Vorschlag für den Grimme Online Award einreichen, werden zwei hochwertige Samsung-Tablets verlost. Mit Eingang der ersten Angebote nimmt die siebenköpfige Nominierungskommission ihre Arbeit auf und wählt die besten Beiträge in den vier Wettbewerbskategorien Information, Wissen und Bildung, Kultur und Unterhaltung sowie Spezial aus. Nach der Bekanntgabe der Nominierungen mit einer Diskussionsveranstaltung Anfang Mai sind alle Internetnutzer aufgerufen, aus den Nominierten den Publikumspreis zu ermitteln. Dieser, wie auch die maximal acht Jurypreise, werden am 30. Juni bei der Preisverleihung in der Kölner Flora verliehen.

Bei der Preisverleihung wird auch der „klicksafe Preis für Sicherheit im Internet“ vergeben. Die EU-Initiative „klicksafe“ prämiert – in Zusammenarbeit mit der Stiftung Digitale Chancen – Angebote, die sich in vorbildlicher Weise mit Risiken im Internet und angemessenem Nutzerverhalten im Netz beschäftigen.

Erst Partner und Förderer machen den Grimme Online Award 2017 möglich! Für die finanzielle Basis des Preises sorgt die Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen, ein weiterer Beitrag kommt von der Stadt Köln. Die Preispublikation wird nunmehr im neunten Jahr vom Düsseldorfer Studio für Gestaltung, Pre-Press und digitale Medien, Digibox, gestaltet. Die bei der Preisverleihung gezeigten Einspielfilme

Grimme-Institut

Eduard-Weitsch-Weg 25
D-45768 Marl

Postfach 1148
D-45741 Marl

www.grimme-institut.de
info@grimme-institut.de

Telefon 0 23 65 / 91 89– 0
Fax 0 23 65 / 91 89 89

Direktorin/Geschäftsführerin
Dr. Frauke Gerlach

werden erneut von der Full-Service-Kommunikationsagentur wildcard communications produziert, Videoproduktion und Livestream der Veranstaltung kommen von Quadia, einem Anbieter von Online-Video-Lösungen.

Weitere Informationen über die Zusammensetzung der Nominierungskommission und Jury, die Bewertungskriterien und das Auswahlverfahren gibt es im Internet:

www.grimme-online-award.de
blog.grimme-online-award.de (Blog „quergewebt“)
www.facebook.com/grimme.online.award

Ansprechpartner:

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Lars Gräßer
Telefon: 02365 - 918924
E-Mail: graesser@grimme-institut.de

Der Grimme Online Award 2017 wird von folgenden Sponsoren und Partnern unterstützt:

Minister für Bundesangelegenheiten,
Europa und Medien
des Landes Nordrhein-Westfalen
und Chef der Staatskanzlei



Grimme-Institut

Eduard-Weitsch-Weg 25
D-45768 Marl

Postfach 1148
D-45741 Marl

www.grimme-institut.de
info@grimme-institut.de

Telefon 0 23 65 / 91 89– 0
Fax 0 23 65 / 91 89 89

Direktorin/Geschäftsführerin
Dr. Frauke Gerlach